

**Stiftung Hilfswerk Elizabeth Neuenschwander**  
c/o Hans Rudolf Schwarz, Juraweidstrasse 4, 5023 Biberstein  
Telefon: +41 79 404 99 24 E-Mail: Stiftung-E-Neuenschwander@bluewin.ch  
Homepage: www.elizabeth.ch  
UBS Switzerland AG, IBAN CH23 0023 2232 1304 0201 F

Bern/Biberstein, Oktober 2021

Liebe Freunde, liebe LeserInnen

Ein weiteres schwieriges Jahr nähert sich dem Ende. In der Schweiz dürfen wir zuversichtlich sein, dass sich die Corona-Welle weiterhin legt. Viel schwieriger ist die Situation in Afghanistan. Wie im Rundbrief vom September 2020 beschrieben, hat die letzte Regierung den Rückhalt in der Bevölkerung verloren. Die Taliban haben nach dem Abzug der Amerikaner tatsächlich die Macht in ganz Afghanistan übernommen, was besonders die Situation für Frauen noch schwieriger macht.

Nach wie vor ist unsere Unterstützung sehr wichtig. Das Frauencenter findet weiterhin grossen Anklang und die afghanischen Flüchtlingsfrauen in Belutschistan werden wie bis anhin von der Familie des Schulleiters mit Material beliefert. Das ermöglicht ihnen, durch die schönen traditionellen Stickereien ein bescheidenes finanzielles Entgelt sowie Würde und Anerkennung zu erhalten. Sie sind sehr dankbar für jede Bluse, jeden Schal oder jedes Täschli, die wir hier dank Euch verkaufen können. Die Schals und Täschli sind geschätzte Mitbringsel. Wie aus beiliegendem Bestellschein ersichtlich, ist auch der beliebte Kalender für 2022 bereits erhältlich.

Der grösste Teil der Spenden fliesst in die Schulen. Es freut mich, dass immer noch über 1000 Kinder und Jugendliche von 70 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden können. In der Unter- und Mittelstufe sind die Klassen gemischt. Die Oberstufe, 7. bis 12. Schuljahr, ist gegenwärtig aufgrund der Bestimmungen der Taliban den Knaben vorbehalten. Ich hoffe aber, dass der Besuch der Oberstufe für Mädchen und junge Frauen bald wieder ermöglicht wird.

Momentan ist es schwierig, Geld nach Afghanistan zu überweisen. Zum Glück hat der Schulleiter einen Weg gefunden, die Spendengelder über in Pakistan wohnhafte Familienangehörige weiterzuleiten, sodass die Lehrpersonen und das Frauencenter ihre bescheidenen Saläre erhalten.

Ganz herzlichen Dank ein weiteres Mal allen Spenderinnen und Spendern, auch den Helferinnen und Helfern, die sich alle unentgeltlich für das Hilfswerk engagieren. Besonders hat es mich gefreut, dass unser Hilfswerk verschiedentlich testamentarisch berücksichtigt wurde. Die Mittel ermöglichen zahlreichen Menschen eine Zukunftsperspektive dank Hilfe zur Selbsthilfe. Es bietet ihnen die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen. Viele arbeiten anschliessend als Mechaniker, SchneiderInnen, Zimmermann, VerkäuferInnen und Buchhalter. Diverse Jugendliche konnten an einer Universität ein Studium aufnehmen, wo sie als Ärzte, Rechtsanwälte, Lehrer, Informatiker, Agronomen etc. ausgebildet wurden und trotz allem in Afghanistan bleiben möchten.

Diesen Sommer litt ich an einem hartnäckigen Infekt und musste mich während mehrerer Wochen in Spitalpflege und Reha begeben. Zum Glück kann ich mich auf Hansruedi Schwarz und sein Team verlassen, die während meiner Abwesenheit die Stiftung zuverlässig und kompetent betreuen. Mittlerweile geht es mir wieder recht gut und ich wünsche auch Euch allen gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Elizabeth Neuenschwander